

## **PRESSEMITTEILUNG**

20. April 2010

### **CDU will Innenstadt stärken**

Fraktion lehnt Einkaufszentrum auf dem „Ohr“ ab

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat will eine weitere Stärkung des Innenstadtbereichs erreichen. „Den Bereich zwischen Postplatz, Marktplatz und Stadtpfarrkirche wollen wir in den kommenden Jahren kontinuierlich aufwerten“, so CDU-Fraktionschef Tobias Schumacher. Dies soll mit einer ganzen Reihe von Maßnahmen geschehen, die seitens der CDU eingebracht werden sollen. Startschuss dafür war die Forderung der CDU, auch den Bereich vor der Engel-Apotheke mit dem neuen Steinpflaster zu versehen, das bereits auf dem Postplatz verwendet wird. Mit der Bepflasterung im Bereich der Stadtpfarrkirche und gegenüber auf der Seite zwischen dem ehemaligen Kino und dem Heuberger Boten wird äußerlich deutlich, dass mittelfristig eine Aufwertung der gesamten Hauptstraße erreicht werden soll. Der CDU war es dabei wichtig, auch die Erfahrungen vom Postplatz einfließen zu lassen. So hatte sie in der letzten Woche die Verwaltung dazu aufgefordert, Steine mit einer rutschfesten Beschaffenheit der Oberfläche auszuschreiben. Gerade im Winter hatte dies auf dem Postplatz immer wieder zu Problemen geführt. CDU-Stadtrat Stefan Ballof sprach sich zudem für eine geringere Stärke der Steine aus, um Kosten einzusparen.

Die CDU-Fraktion spricht sich gleichzeitig für eine konsequente Umsetzung der Marktplatz-Sanierung aus. Zwar sei es richtig, nun aufgrund der finanziellen Situation kleinere Bauabschnitte zu bilden und die geplante Stadtloggia an der Hauptstraße zu verkleinern. Die Umgestaltung des Marktplatzes hat für die CDU Priorität und soll bis 2015 verwirklicht werden. Die CDU konnte sich

dabei in der Sitzung des Gemeinderates mit ihrer Forderung durchsetzen, aus Gründen des Ablaufs und der Logistik den Marktplatz vom Postplatz her zu entwickeln. „Die Stadtloggia mit dem Café an der Hauptstraße wird dann der gelungene Abschluss der Sanierung bilden“, so Stadtrat Steffen May. „Wir brauchen ein attraktives Zentrum, um Kaufkraft in die Innenstadt zu lenken“, so Hermann Früh. Mit dem Primtal Center sei ein erster Schritt gelungen, nun müssen diese Bemühungen fortgesetzt werden. Ein neues Einkaufszentrum außerhalb des Stadtzentrums sei deshalb nicht sinnvoll, so die CDU-Fraktion. Aus diesem Grund lehnt sie die geplanten Einkaufsmärkte auf dem „Ohr“ beim Sportgelände ab. „Wir sind nicht gegen einen neuen Markt, aber wir sind gegen den Standort“, so die CDU. Die Philosophie müsse auch in den kommenden Jahren heißen, den Innenstadtbereich zu stärken, aufzuwerten und damit mittelfristig auch weitere Einzelhandelsgeschäfte anzuziehen.